

GEGENSTANDPUNKT 2-13

Chronik – kein Kommentar! 5

Das Menschenrecht 35

I. Die Legitimation staatlicher Gewalt durch das Menschenrecht 35

1. Gehalt und Leistung der Menschenrechtsidee 35

2. Ursprung und Heimat des menschenrechtlichen Gattungswesens
ist der bürgerliche Staat 40

3. Der Katalog der Menschenrechte
idealisiert die bürgerliche Herrschaftsraison und ihre Methoden 41

P.S. zu den sozialen Menschenrechten 49

II. Die Delegitimation staatlicher Gewalt im Namen des Menschenrechts . . 51

1. Legitimation und Mittel imperialistischer Gewalt –
durch Delegitimation der Gegner 52

a) Offizielle Anklagen in Sachen Menschenrecht sind
Richtersprüche über die (II-)Legitimität anderer Herrschaften 52

b) Die Glaubwürdigkeit menschenrechtlicher Moral
fällt zusammen mit der Wucht imperialistischer Gewalt,
die das Menschenrecht als ihren Berufungstitel nutzt 54

c) Zum praktischen Mittel wird das Menschenrecht
im Umgang imperialistischer Mächte mit den Völkern –
denen ihrer Gegner und dem eigenen 57

2. Die Konstruktion öffentlicher Feindbilder 59

a) Mit ihren Feindbildern macht sich die Öffentlichkeit
darum verdient, moralische Abstraktionen zu konstruieren
und zu veranschaulichen 59

b) Die Öffentlichkeit problematisiert Glaubwürdigkeit
und Grenzen der imperialistischen Moral ihrer Nation 62

3. Leitfaden falscher Kritik 64

Das nächste Kapitel der Krise und der Krisenpolitik Europas

Zypern – Definition und Abwicklung

eines für die Union untragbaren Geschäftsmodells 69

L'Italia in crisi

Italien – das Ende eines prekären europäischen Erfolgswegs 79

1. Ein Volk, das nicht mal wählen kann? 79

2. Italiens Weg in den Euro – Herausforderung
und Rettungsperspektive eines Weichwährungslandes mit Anspruch 80

Italiens kapitalistische Aufholjagd und ihr Preis –
eine verfallende Währung 81

Italiens Kalkül mit dem Euro – die Rettung aus seinen Geldnöten 84

... gerät zur nationalen Beitrittskrise 85

3. Die Euronation Italien – ein Zweifrontenkampf um einen Euro-tauglichen Kapitalstandort und einen Maastricht-konformen Staatshaushalt.	87
4. Das Ende eines prekären europäischen Erfolgswegs: Italiens Blitzkarriere von der drittgrößten Euro-Garantenmacht zum größten anzunehmenden Schadensfall, der für die Stabilität des Euro büßen muss	91
5. Malgoverno – Politiker, die einfach nicht regieren können?	95

Krise und Konkurrenz in Europa

Großbritannien – Vom Kampf der Nation um ihren Kredit und um den Nutzen ihrer Mitgliedschaft in der EU.	101
Der Beitrag des internationalen Finanzzentrums London zur weltweiten Akkumulation des fiktiven Kapitals	101
Neue Weichenstellungen der Staatsgewalt für den britischen Kapitalstandort	102
Machtvolle Argumente für die Tauglichkeit der britischen Hauptstadt als finanzkapitalistische Drehscheibe	105
Bewirtschaftung von Dollarvermögen aus aller Welt	106
Zentralisierung der Eurokreditgeschäfte	108
Umfang und Zentralisation des Kreditgeschäfts als Produkt und Motor finanzkapitalistischen Wachstums	109
Britische Finanzmacht auf Basis des internationalen Finanzbooms, den die City vorantreibt	112
Der Finanzstandort London als Aktivist und Opfer der weltweiten Überakkumulation – und seine Rettung durch den Staat und seine amerikanischen und europäischen Konkurrenzpartner	113
Die zwei Fronten der nationalen Krisenbewältigung: Sicherung des Europakredits und Wiederherstellung von Wachstum am heimischen Standort.	117
Der Kampf um den Finanzplatz – und die Konkurrenz mit der Eurozone	118
Der Kampf um Haushaltssolidität und Wachstum – und einen dafür funktionalen EU-Binnenmarkt	121
Der eskalierende Streit zwischen Eurozone und Vereinigtem Königreich über die politische Neugestaltung der EU und wer sie bestimmt	125
Die Eskalation des innenpolitischen Streits zwischen Regierung und Europagegnern	128

Chronik – Kein Kommentar!

(1)	... ist keine Ware!	5
(2)	„Ausgeliefert!“ Investigativer Journalismus kümmert sich um Leiharbeiter bei Amazon: Skandalöse Zustände bei der kapitalistischen Ausbeutung und Klarstellungen über ihren Normalfall	5
(3)	„Mindestlohn hilft Armen nicht“	12
(4)	Von wegen Altersarmut! Öffentliche Antikritik.	13
(5)	„Desaster“ am Flughafen Berlin: Kann der Staat nicht planen?	14
	1. Das Bauvorhaben	14
	2. Der Bauherr	16
	3. Die Realisierung	17
	4. Der Skandal.	21
(6)	Vom Zusammenhang zwischen Deutschlands Triple A an den Finanzmärkten und der Roma-Frage	22
(7)	Flugblatt zu den Protesten anlässlich des NSU-Prozesses.	27
	Gegen staatlichen Rassismus – aber nicht gegen seine Grundlage im Staat?	27
	Gegen alltäglichen Rassismus – aber woher kommt er?	28
	Verfassungsschutz abschaffen – aber was spricht eigentlich gegen diese Behörde?	28
(8)	Die Kette der Skandale beim Verfassungsschutz reißt nicht ab!	29
(9)	Der Fall Uli Hoeneß: Menschliche Tragödie im Spannungsfeld von Moral, Staat und Finanzkapital	29